

Ornithologische Schnellmitteilungen für Baden-Württemberg

Informationsbrief

Neue Folge 5, November 1985
Orn. Schnellmitt. Bad.-Württ. N. F. 5 (November 1985)



Herausgeber:
Kuratorium für avifaunistische Forschung in Baden-Württemberg e. V.

Redaktionsanschrift:
Dr. Jochen Hölzinger, Auf der Schanz 23/2, 7140 Ludwigsburg
Dokumentationsstelle für die Avifauna Baden-Württemberg
ISSN 0177-5464

Orn. Schnellmitt. Bad.-Württ. N. F. 5 (November 1985)

Zusammengestellt von Jochen Hölzinger und Susanne und Ulrich Mahler

1. Tannenhäher-Invasion

In Norddeutschland macht sich seit Mitte Oktober eine starke Tannenhäher-Invasion bemerkbar. Auch aus Baden-Württemberg liegen außerhalb der Brutgebiete erste Meldungen vor, die auf einen verstärkten Einflug hinweisen: (siehe aktuelle Meldungen). Achten Sie deshalb bitte auf Tannenhäher und melden Sie Ihre Beobachtungen bald.

2. Birkenzeisig-Einflug

Möglicherweise findet auch bei dieser Art ein größerer Einflug statt. Hierauf deuten vermehrte Beobachtungen bei Lauda TBB (s. u.). Bitte achten Sie auf Birkenzeisig!

3. Die Witterung des Sommers 1985

Zusammengestellt von Wolfgang Eppler

Zusammenfassung

Während der Sommer fast in der gesamten Bundesrepublik zu naß und zu kalt war, konnte Baden-Württemberg einen etwas zu warmen und etwas zu trockenen Sommer bei überdurchschnittlicher Sonnenscheindauer verzeichnen. Im Einzelnen war der Juni 1985 in Baden-Württemberg zu kalt, der Juli zu warm und zu trocken und der August ebenfalls zu warm und zu trocken (s. Tabellen 1 bis 3).

Juni 1985

Der Monatsbeginn war durch ein Hoch über der Nordsee gekennzeichnet, an dessen Südrand trocken-warmes Wetter vorherrschte. Ab dem 5. Juni strömte hinter einer Störung feuchtlabile Meeresluft ein, wobei es zu einzelnen gewittrigen Niederschlägen kam. Mit dem Vorstoß kalter Meeresluft aus Norden kam es am 7. Juni zum Teil zu kräftigen Gewitterschauern (29 mm Niederschlag in Karlsruhe am 7. Juni 1985). Der Witterungsverlauf wurde anschließend bis zum 17. von einem umfangreichen Höhentrog über Mitteleuropa bestimmt. Es kam verbreitet zu Regen, Schauern und Gewittern (Freudenstadt 35 mm am 10. Juni; Fröste auf dem Feldberg; 21 mm Niederschlag in Konstanz am 14. Juni 1985). Ab

Tabelle 1: Juni 1985

	Temperatur °C	Abweichung vom langjährigen Mittel	Sommertage	Niederschlag in mm (% vom langjähr. Durchschnitt)	Sonnenschein
Karlsruhe	15,8	-1,9	6	95 (113 %)	99 %
Freiburg	16,5	-1,6	7	75 (72 %)	90 %
Feldberg	6,5	-2,5	—	190 (115 %)	88 %
Stuttgart	15,2	-1,5	4	69 (75 %)	—
Ulm	14,1	-1,2	4	77 (76 %)	112 %

Gesamtniederschlag (Flächenmittel) Baden-Württemberg: 102 mm (94 %).

dem 18. bis zum 26. Juni lenkte ein Zentraltief über den Britischen Inseln mehrere Teiltiefs aus Südwest über Mitteleuropa hinweg, die zum Teil umfangreiche Niederschlagsfelder mit sich führten (30 mm Niederschlag auf dem Feldberg am 19. Juni 1985; 16 mm Niederschlag am 22. Juni 1985 in Ulm). Dabei bestimmte mäßig warme bis kühle Meeresluft die Temperaturen. Ab dem 27. Juni bis zum Monatsende setzte sich in Süddeutschland (im Gegensatz zum Norden) zunehmend Hochdruckeinfluß durch, so daß atlantische Tiefausläufer hier keine Wetterwirksamkeit mehr zeigten. Die Temperaturen stiegen an; vereinzelt kam es jedoch zu Gewittern (Freudenstadt 18 mm am 30. Juni).

Juli 1985

Zum Monatsbeginn floß in Staffeln von Nordwesten frische Meeresluft ein; örtlich kam es zu Gewittern, ab dem 2. Juli bis zum 6. Juli bestimmte ein Hochdruckgebiet über Mitteleuropa das Wetter, wobei es trocken und zunehmend wärmer wurde (Tageshöchsttemperaturen mit Ausnahme des hohen Schwarzwaldes zwischen 25 und 30° C; 29,7° C am 4. Juli in Karlsruhe). Ab dem 6. Juli verlagerte sich eine Tiefdruckrinne mit deutlicher Luftmassengrenze nach Mitteleuropa; es kam zu gewittrigen Niederschlägen (33 mm am 6. Juli in Mannheim). Bereits ab dem 8. Juli setzte sich erneut Hochdruckeinfluß durch, wobei heiter bis wolkiges Wetter mit Höchsttemperaturen zwischen 20 und 25° C vorherrschten. Einzelne, nach Mitteleuropa eindringende Tiefdruckausläufer hatten in Baden-Württemberg wenig Wetterwirksamkeit (z.B. 9 mm Niederschlag in Öhringen am 9. Juli 1985). Ab dem 11. Juli verstärkte sich im Bereich eines Hochs die Zufuhr warmer Luft aus Südwesten; die Höchsttemperaturen stiegen am Westrand der Hochdruckzone bis gegen 25° C. Am 13./14. Juli entwickelte sich an der Vorderseite eines Höhentroges über Westeuropa ein Tief über dem Ärmelkanal und zog unter Vertiefung nach Skandinavien. Es führte sehr heiße Luft nach Mitteleuropa (wobei es in Baden-Württemberg zu ersten ausgeprägten Hitzetagen kam (Temperaturen am 14. Juli: Stuttgart 32,2° C, Karlsruhe 34,9° C, Freiburg 33,5° C). Eine eindringende Gewitterstörung beendete die Hitzelage (28 mm Niederschlag auf dem Feldberg am 14. Juli). Weitere Tiefausläufer folgten nach, die jedoch nur im Norden Deutschlands Wetterwirksamkeit zeigten. In Baden-Württemberg überwog ab dem 17. Juli der Einfluß eines Keils des Azorenhochs, wobei die Höchsttemperaturen erneut auf Werte zwischen 25 und 30° C stiegen. Es kam jedoch zu einzelnen, zum Teil gewittrigen Schauern (Mannheim am 18. Juli: 14 mm Niederschlag). Zu Beginn des letzten Monatsdrittels strömte auf der Rückseite eines Tiefs südlich von Island frische Meeresluft ein, wobei es nur zu unbedeutenden Niederschlägen kam und sich anschließend der Hochdruckeinfluß vor allem in Süddeutschland wieder durchsetzte. Weitere Tiefdruckausläufer in den folgenden Tagen verloren in Baden-Württemberg durch Hochdruckeinfluß ihre Wetterwirksamkeit; die Tageshöchsttemperaturen

Tabelle 2: Juli 1985

	Temperatur °C	Abweichung vom langjährigen Mittel	Sommertage	Niederschlag in mm (% vom langjähr. Durchschnitt)	Sonnenschein
Karlsruhe	20,3	+0,8	19	75 (98 %)	123 %
Freiburg	21,3	+1,8	18	55 (57 %)	117 %
Feldberg	12,2	+1,4	—	99 (60 %)	125 %
Stuttgart	19,8	+1,2	12	40 (50 %)	
Ulm	18,7	+1,7	13	57 (52 %)	124 %

Gesamtniederschlag (Flächenmittel) Baden-Württemberg: 61 mm (59 %).

stiegen erneut an, wobei ab dem 25. Temperaturen bis nahe 30° C gemessen wurden (29,4° C in Freiburg am 24. Juli; Hitzetage ab dem 25. Juli mit 32,0° C in Freiburg und sogar 36,6° C am 26. Juli in Freiburg). Eine Gewitterfront brachte in Baden-Württemberg zwar Abkühlung, jedoch wenig Niederschlag (27./28. Juli 1985: Temperaturrückgang um annähernd 10° C). Bereits am 28. Juli wurden jedoch erneut Temperaturen über 30° C gemessen. Es kam zu vereinzelt gewittrigen Schauern (11 mm in Karlsruhe am 28. Juli). Die mäßig warme atlantische Westwetterlage hielt bis zum Monatsende an.

August 1985

Der Monatsbeginn war bis zum 4. August durch eine westliche Strömung gekennzeichnet, wobei Tiefausläufer mäßig warme Meeresluft heranführten (10 mm Niederschlag in Stuttgart am 1. August). Am 5. und 6. August zog ein Sturmtief mit seinen Ausläufern von den Britischen Inseln nach Skandinavien. Die Wellenbildung an seiner Kaltfront führte vor allem in Bayern, über den Alpen und in Österreich zum Teil zu äußerst ergiebigen Niederschlägen (Niederschlagsmenge auf dem Wendelstein beispielsweise 92 mm am 6. August), während in Baden-Württemberg diese Kaltfront nur geringe Niederschläge brachte (um ca. 5 bis 10 mm, im südlichen Landesteil auch bis 25 mm). Die kühle Meeresluft beruhigte sich unter dem Einfluß eines nachrückenden Zwischenhochs rasch und konnte sich erwärmen (30,4° C am 9. in Freiburg). Eine gewittrige Kaltfront sorgte um den 10. August für schauerartigen und gewittrigen Regen, wobei sich vom 11. August an durch einen Kaltluftvorstoß auf der Rückseite eines Höhentrogs über dem Ostatlantik die Warmluftzufuhr nach Mitteleuropa kompensatorisch verstärkte. So kam es um die Monatsmitte zu warmen, teils gewittrigen, teils sonnigen Tagen (Höchsttemperaturen am 14. August in Stuttgart 34,3° C, in Karlsruhe 35,0° C, in Freiburg 35,8° C). Am 15. August führte ein Tiefausläufer labile geschichtete Luft in unseren Raum, wodurch es bei leichtem Temperaturrückgang immer wieder zu gewittrigen Schauern kam (Klippeneck 15 mm Niederschlag am 16. August). Ab dem 16. August herrschte in Baden-Württemberg Hochdruckeinfluß vor; nur mäßig warme Meeresluft bestimmte die Temperaturen. Ein am 19. August durchziehender Tiefdruckausläufer brachte nur in nördlichen Landesteilen zum Teil ergiebige Niederschläge (27 mm am 19. August in Öhringen, 16 mm in Mannheim). Anschließend setzte sich erneut Hochdruckeinfluß durch, wobei die Tageshöchsttemperaturen erneut auf 25° C stiegen. An der Vorderseite eines Tiefs über den britischen Inseln verstärkte sich zum 23. August hin die Warmluftzufuhr unter Hochdruckeinfluß in Baden-Württemberg erneut, wobei Temperaturen nahe 30° C erreicht wurden. Der Durchgang einer Kaltfront am 25. August beendete die Hitzelage mit unterschiedlich intensiven Niederschlägen. Die eingeflossene kühle Meeresluft kam unter einem kräftigen Keil des Azorenhochs zur Ruhe, wobei sich in Baden-Württemberg spätsommerliches Wetter mit ersten Morgennebeln und Höchsttemperaturen um 20° C einstellte.

Tabelle 3: August 1985

	Temperatur °C	Abweichung vom langjährigen Mittel	Sommertage	Niederschlag in mm (% vom langjähr. Durchschnitt)	Sonnenschein
Karlsruhe	18,6	0,0	16	30 (38 %)	112 %
Freiburg	19,4	+0,5	16	72 (75 %)	113 %
Feldberg	10,8	+0,1	—	100 (59 %)	130 %
Stuttgart	18,2	+0,2	15	47 (62 %)	—
Ulm	16,8	+0,5	15	80 (99 %)	119 %

Gesamtniederschlag (Flächenmittel) Baden-Württemberg: 75 mm (77 %).

4. Aktuelle Beobachtungen Sommer und Herbst 1985

Sterntaucher: 1 Ex. am 19.11. Max-Eyth-See S (M. Heller).

Haubentaucher: Am Bodensee mehr als 460 Familien. Ein hervorragender Brut-erfolg! (Orn. Arbeitsgem. Bodensee).

Rothalstaucher: Am 15.6. 1 ad. PK am Fährhafen Konstanz (K. Obländer), 2 ad ab 4.7. in Horn KN, später Reichenau KN (A. Brall, S. Schuster, A. Teichmann, Ornith. Arbeitsgem. Bodensee), 1 am 25.9. Roßweiher bei Maulbronn PF (M. Heller).

Kormoran: Am 22.3. 43 am Öpfinger Stausee UL (Ch. Kopmann, K.-H. Ruf). 1 am 15.5. Kirchheim HN (K. Müller). Einige Übersommerer am Untersee, max. 6 am 24.7. im Ermatinger Becken (F. Hohlfeld, Ornith. Arbeitsgem. Bodensee), am 29.9. über 100 im Rheindelta (U. Remensperger). Am Erlachsee KA vom 3.-12.8. bis zu 24. die Zwergwelse fingen (W. Feld, Gutjahr, G. Müller).

Rötelpelikan: 1 Ex. (Gefangenschaftsflüchtling) vom 1.-17.9. Wagbachniederung KA (S. u. U. Mahler u.v.a.).

Purpurreiher: Je 1 am 5.9. Bühl TÜ (H. Stopper) und am 11.10. Wagbachniederung KA (S. Mahler).

Silberreiher: 1 am 25.5. Taubergießen OG (E. Kalko, K.-H. Kolb), je 2 am 29.9. und 16.10. Aalkistensee bei Maulbronn PF (A. Steinecke, M. Heller).

Seidenreiher: Am 26./27.5. 1 Baggerseen Krauchenwies SIG (K. F. Gauggel u.a.).

Nachtreiher: 1 am 2.8. im Taubergießen OG (M. Schmolz, T. Ullrich).

Zwergdommel: 1 Ex. am 25.9. Roßweiher PF (M. Heller).

Weißstorch: 10 Ex. am 17.11. Mannheim (A. Friedrich).

Schwarzstorch: Starker Durchzug! (Siehe Orn. Schnellmitt. N. F. 4): 1 Ex. am 16.5. Osterried BC (M. Apfel, K. u. R. Ruf), 1 diesj. am 6.7. Furtwiesen Tü (H. J. Riedinger), 1 am 4.8. Kiesgrube Laiz SIG (B. Pfaff, H. Scheerer), am 10.8. 2 bei Kiebingen Tü und 1 über Kilchberg Tü (H. Stopper), am 1.9. 1 Hitzkofen SIG (Fuß, W. Fuß, H. Ochs) und 2 Unterjesingen Tü (F. Gimmel). Am 5.9. 1 Manzen GP (M. Schall), am 7.9. 1 Wagbachniederung KA (fide Mahler), 1 am 12.9. über Tübingen (D. Ammermann, G. Steinbrück) und 1 am 14.9. Schlat GP (M. Ayasse).

Rostgans: Am 1.9. verfolgen 5 Ex. im Flug einen Fischadler Wagbachniederung KA (U. Mahler).

Schnatterente: Sehr gutes Brutergebnis am Untersee wegen fehlenden Hochwässern (Ornith. Arbeitsgem. Bodensee): Radolfzeller Achmündung 16 Fam. mit 131 Jungen (G. Armbruster, A. Brall), auf der Mettnau 4 Fam. mit 33 Jungen (S. Schuster), im Ermatinger Becken nur 1 Fam. mit 10 pull. (H. Jacoby), im Eriskircher Ried 2 Fam. (G. Knötzsch, R. Sokolowski), Lipachmündung 3 Fam. mit 23 Jungen (C. Braunberger). Am 3.7. 630 ad. im Ermatinger Becken (M. Dienst, H. Stark). Am Öpfinger Stausee UL am 4.8. 0,1 und 8 juv. (F. Breit).

Kolbenente: Überdurchschnittliches Brutjahr am Bodensee (Ornith. Arbeitsgem. Bodensee), so z.B.: 52 Fam. mit 273 Jungen Ermatinger Becken/Hegnebucht (H. Jacoby u.a.), Mettnau 17 Fam. mit 126 Jungen (S. Schuster u.a.). Höri 18 Fam. mit 112 Jungen (G. Armbruster, A. Brall, A. Teichmann, U. v. Wicht), Rheindelta mind. 7 Fam. mit 39 Jungen (V. Blum). Im Juni/Juli max. 980 Mauservogel im Ermatinger Becken und Hegnebucht (H. Jacoby).

Tafelente: Mit 34 Fam. absolutes Maximum! (Ornith. Arbeitsgem. Bodensee).

Reihente: Am Faiminger See DLG 37 Bp (H. Böck, A. Hinterstößer). Am Bodensee mit 141 Fam. wiederum Maximum! (Ornith. Arbeitsgem. Bodensee).

Schelladler: 1 ad. am 31.10. Katzenbachsee bei Zaberfeld HN (Schreiadler nicht ganz auszuschließen; I. u. M. Heller).

Kaiseradler: 1 ad Ex. der spanischen Rasse am 26.9., evtl. schon früher, bei Unterschwandorf TUT (K. F. Gauggel, H. Ochs, B. Pfaff, A. Villringer, Weichler, M. Witschel). Gefangenschaftsflüchtling?

Mäusebussard: 53 Ex. ziehend 13.10. zwischen 14.30 und 16.30 Uhr nach SW bei Veinau SHA (M. Göpfert).

Merlin: Je 1 bereits am 13.10. bei Veinau SHA (M. Göpfert) und am 20.10. bei Vaihingen/Enz LB (M. Heller).

Rotmilan: Am 11.8. an Mülldeponie bei Hechingen BL 26 Greifvögel, darunter mind. 12 Rotmilane, gleichzeitig anwesend. (H. Rademacher).

Wespenbussard: Am 2.9. 15 und am 6.9. 30 ziehend bei Veinau SHA (M. Göpfert).

Baumfalke: 1 am 13.10. bei Veinau SHA ziehend (M. Göpfert).

Würgfalke: Je 1 am 15.7., 11.9. Roßweiher PF bzw. Vaihingen PF (G. Evers, M. Heller). Gefangenschaftsflüchtling?

Kranich: 3 am 21.10. Neulußheim HD (M. Deigner). 3 am 6.11. Roßweiher PF (M. Heller), 21 Ex. am 10.11. bei Mittelstadt RT (W. Badtke, S. Bauer, M. Dallmann, H. J. Riedinger).

Tüpfelsumpfhuhn: 1 am 16.9. bei Unterjesingen Tü (R. Schneider, H. Stopper) und 2 am 27.9. Rößlerweiher RV (F. u. S. Schöne).

Wachtelkönig: 1 Ex. rufend am 8.5. Roßweiher PF (G. Evers), bei Fußach/Rheindelta an 2 Stellen Rufe am 11. bzw. 23.6. (D. Bruderer, V. Blum, Ornith. Arbeitsgem. Bodensee).

Kiebitzregenpfeifer: 1 am 28. und 29.9. Offenau HN (H. Furrington) und 2 am 29.9. Rheinstau Freistett OG (H. Laufer).

Goldregenpfeifer: 5 am 24.3., darunter 1 Ex. der südlichen Rasse im Föhrenried RV (W. Mayer), 1 am 5.9. und 27.10. bei Veinau SHA (M. Göpfert), 13 am 29.9. Rheindelta (U. Remensperger) und 5 am 31.10. im Donaumoos bei Ulm (J. Hölzinger).

Steinwälzer: Am 6.9. 1 Wagbachniederung KA (S. Mahler).

Großer Brachvogel: Am 15.6. 27 im Gundelfinger Moos DLG (B. u. W. Beissmann, A. Ehlers).

- Regenbrachvogel:** 3 am 10.8. in Offenau HN (H. Furrington, M. Krimmer).
- Bruchwasserläufer:** 1 Ex. am 2.11. Roßweiher PF (M. Heller).
- Teichwasserläufer:** Am 9.8. 1 Wagbachniederung KA (U. Friedlin).
- Zwergstrandläufer:** 9 am 6.6. Baggerseen Krauchenwies SIG (K. F. Gauggel).
- Sanderling:** 1 ad. SK am 23.9. Kläranlage Mühlhausen S (M. Schmolz).
- Skua:** 1 ad. am 10.11. Rhein oberhalb Stauwehr Märkt LÖ (D. Hoffmann).
- Falkenraubmöwe:** 1 Ex. am 7.9. Breitenauersee HN (K. Endmann). 1 Ex. am 18.11. Wernauer Baggerseen ES (M. Heller).
- Heringsmöwe:** 2 ad. am 12.6. Roßweiher PF (M. Heller), je 1 ad. am 25.6. Konstanz-Horn und 30.6. Rheindelta (B. Porer, Ornith. Arbeitsgem. Bodensee).
- Sturmmöwe:** 3 erfolgreiche Bruten im Rheindelta (V. Blum); am 22.6. 17 immat. Eriskircher Ried FN (M. Deutsch, G. Knötzsch, M. Hemprich u.a., Ornith. Arbeitsgem. Bodensee).
- Schwarzkopfmöwe:** Im Rheindelta 2 ad. am 8.6., 1 ad. am 28.7. im Eriskircher Ried und 1 ad. am 18.7. im Ermatinger Becken (M. Leuenberger, G. Knötzsch, H. Stark, Ornith. Arbeitsgem. Bodensee).
Am 11.8. 1 ad. und 1 dj. Baggerseen Krauchenwies SIG (K. F. Gauggel).
- Dreizehenmöwe:** Am 27./28.8. 1 Faiminger See DLG (H. Böck, A. Hinterstößer).
- Weißflügelseeschwalbe:** 1 juv. vom 4.-6.9. Wagbachniederung KA (S. u. U. Mahler).
- Raubseeschwalbe:** 1 ad. am 21.9. Wagbachniederung KA (A. Bertalan).
- Zwergseeschwalbe:** 3-5 Ex. bis 26.6. am Bodensee (Ornith. Arbeitsgem. Bodensee).
- Flußseeschwalbe:** 7 Ex. am 25.9. Roßweiher bei Maulbronn PF (M. Heller, P. Krauß).
- Hohltaube:** 1 Trupp von 68 am 25.8. bei Tiefenbronn PF (R. u. I. Girod) und 26 am 1.9. Bibersfeld SHA (M. Göpfert).
- Ringeltaube:** 1030 Ex. ziehend am 13.10. zwischen 14.30 und 16.30 Uhr bei Veinau SHA (M. Göpfert).
- Sperlingskauz:** 1 rufend am 26.8. bei Friedrichshafen FN (C. Braunsberger, Orn. Arbeitsgem. Bodensee).
- Mauersegler:** Am 21.7. 1057 in 3 Std. ziehend Lotterberg Stuttgart-Weilimdorf (R. u. I. Girod), in Kreuzlingen/Bodensee füttert 1 ad. am 31.8.-7.9. noch juv. (fide H. Jacoby, Ornith. Arbeitsgem. Bodensee).
- Rauchschwalbe:** Am Schlafplatz am Rößlesmahdsee KÜN ca. 15 00 am 25.7. (M. Göpfert).
- Mehlschwalbe:** Bis zum 9.10. flügge juv. im Nest von ad. gefüttert. Neulußheim HD (M. Deigner).

Schafstelze: Zugstau bei starkem Regen: ca. 70 am 5.9. bei Altenhausen SHA und ca. 110 am 6.9. Veinau SHA (M. Göpfert).

Brachpieper: 1 ad. am 30.6. im Rheindelta (B. Porer, R. Sokolowski, Ornith. Arbeitsgem. Bodensee), 2 am 6.9. bei Veinau SHA (M. Göpfert).

Raubwürger: Siehe Ornith. Schnellmitt. N. F. 4! Zur Ergänzung: Je 1 Ex. 26.2. Laudenschwanz TBB und 6.12.-27.1. Niederstetten TBB (R. Dehner, W. Dornberger). Am Mindelsee 1 (W. Friedrich, G. Thielcke), im Federseebecken 6-7 Überwinterer (J. Einstein).

Seidenschwanz: 7 Ex. in Lauda TBB am 24.10. (R. Tack).

Schlagschwirl: Je 1 singend 16. und 17.6. bei Teuringen und 28.6. Wollmatinger Ried KN (M. Hemprich, G. Knötzsch, J. Oeltjenbruns, B. Porer, R. Sokolowski, Ornith. Arbeitsgem. Bodensee).

Seggenrohrsänger: 1 am 11. und 24.9. bei Kiebingen Tü (H. Stopper).

Braunkehlchen: Am 14.9. auf 3 Feldgebieten bei Reutlingen insges. 96 (H.-M. Koch). Am 15.9. 13 Feldflur bei Rübgarten RT (R. Deile).

Steinschmätzer: Im Weinberggebiet Kirchheim HN am 24.5. noch keine Feststellungen gegenüber sonst bis zu 7-9 Bp., liegen ähnliche Meldungen vor? (K. Müller). Am 14.9. auf 3 Feldgebieten bei Reutlingen insges. 51 (H.-M. Koch).

Ringdrossel: 1 am 8.4. Baggerseen Krauchenwies SIG (W. Fuß, K. F. Guggel).

Bartmeise: Im Wollmatinger Ried mind. 25 Reviere, fehlend in der Hegnebucht (A. Brall, M. Dienst, H. Jacoby, u.a., Ornith. Arbeitsgem. Bodensee). Am Federsee BC 5-6 Brutpaare (J. Einstein). Max. 12-14 Ex. am 2.10. Wägbachniederung KA (U. Mahler).

Ortolan: 4 Ex. am 22.4. Roßweiher PF (G. Evers, M. Heller), am 14.9. auf 3 Feldgebieten bei Reutlingen insges. 16 (H.-M. Koch) und am 15.9. 9 bei Steinhilben/Alb RT (H.-M. Koch), 1 am 19.9. Büsnauer Wiesental S (M. Schmolz).

Zaunammer: 26.10 1 ♂ singend bei Ebringen FR (M. Fiedler).

Bergfink: Bis zum 12.5. 1 singendes ♂ Rotwildpark bei Stuttgart (R. und I. Girod).

Birkenzeisig: Einige Sommerdaten vom Bodensee (Ornith. Arbeitsgem. Bodensee) und Baienfurt RV (F. Schöne). In Lauda TBB bereits 1 am 20.9., ab dieser Zeit verstärkt kleinere Trupps, maximal 17 am 7.10. (R. Tack).

Karmingimpel: Am 19.6. 1,0 an der Stockau/Bodensee (Ornith. Arbeitsgem. Bodensee).

Tannenhäher: 2 am 7.9. Wägbachniederung KA (S. Mahler), je 1 am 22.10. bei Oberstenfeld LB (K. Schwammberger), am 25.10. in Ludwigsburg (C. König), am 26.10. im Kochertal bei Untermünkheim SHA (M. Göpfert) und am 3. und 5.11. über Schwäbisch Hall ziehend (M. Göpfert).

Kolkkrabe: Bei Wies LÖ 2 am 22.9. (D. Hoffmann).